



# PRESSEMITTEILUNG

Wachtberg/ März 2017

## Ein aussergewöhnliches Ehrenamt einer Physiotherapeutin aus Köln

„Tanja, ich möchte ein außergewöhnliches Pilotprojekt starten und ein heilpädagogisches Reiterwochenende für schwerst – mehrfach behinderte Kinder mit meinem Therapiepony Verci anbieten. Ich kann mir keine bessere Fachkraft als Dich an meiner Seite vorstellen, um dieses Projekt zu verwirklichen.“

So begann unser Telefonat im Frühjahr 2017.

Physiotherapeutin Tanja Arz war sofort begeistert und sagte zu. Dann musste ich ihr mitteilen, dass das Budget keine Honorarkosten vorsieht. Sie zögerte keine Sekunde.

„Ich bin dabei!“, wie sehr habe ich mich darüber gefreut diese Worte vom anderen Ende der Leitung zu hören. Ich wusste, wie professionell, fachlich fundiert und gleichzeitig empathisch und zugewandt Tanja mit diesem Klientel arbeitet. Am Pferd hatte sie bis dahin ihre kleinen Patienten noch nicht begleitet. Doch Tanja ließ sich hoch motiviert in die tiergestützte Arbeit am Pferd anleiten. Sie organisierte sogar eine befreundete Intensivpflegekraft aus Aachen, als weitere Unterstützung.

Das Reiterwochenende fand am 22/23.07.2017 am Reiterhof statt. Sechs schwerstmehrfach

behinderte Kinder mit ihren Betreuern waren angemeldet.

Das Konzept sah sowohl Einheiten jeden Kindes auf dem Pferderücken vor, als auch eine physiotherapeutische Wohlfühleinheit in einer Massage Lounge und ein Angebot zur Wahrnehmungsförderung in einer Wellness Oase. Alle Fördereinheiten wurden in der freien Natur auf einer Pferdeweide angeboten.

Tanja führte eigenverantwortlich Wohlfühlmassagen bei allen ihr bis dahin noch nicht bekannten Patienten durch, sicherte die Kinder auf dem Pferderücken, half beim Sondieren, Wickeln und Lagern. Sie hatte die Atmung der Kinder im Blick, kannte Anzeichen von Verspannungen, wusste zu jedem Zeitpunkt genau was das einzelne Kind brauchte. Hochprofessionell und gleichzeitig herrlich unkonventionell war sie eine unglaubliche Stütze an meiner Seite. Durch sie wurde das Projekt ein voller Erfolg. Die Kinder und ihre Betreuer hatten zwei erlebnisreiche Tage der ganz besonderen Art.

Bei der Abschlussrunde konnte Tanja feststellen: **Es gibt eine Entlohnung, die**

**wertvoller sein kann als alles Geld dieser Welt: Das entspannte Lächeln eines schwerst-mehrfach behinderten Kindes!**

Seit diesem Wochenende hilft mir Tanja bei meinem Konzept:

**„Pony to go – auf dem Rücken eines Ponys hat jedes Kind vier gesunde Beine“**, ehrenamtlich aus, wann immer ich sie brauche.

Sie und ihr Mann unterstützen das Projekt bei Spendensammlungen und Dokumentationen. Familie Arz hat sogar ein Logo zu meinem Projekt entworfen und T-Shirts für das Pony to go – Team drucken lassen.

**Wenn das kein preiswürdiges Ehrenamt einer Physiotherapeutin ist!**

**Ich bin Tanja Arz zu großem Dank verpflichtet und möchte sie bei meinem Projekt nicht mehr missen.**

**Ulrike Sänger**